

Last Monday in Zürich am 26. Juni 2017

Dörte Resch: „ICT-Berufe sind mehr als Technik - wie man breites Interesse an ICT-Ausbildungen weckt!“



Zeit: Montag, 26.06.2017, 18:30 bis ca. 20:00 Uhr,
danach Restaurantbesuch (auf eigene Kosten)
und Networking

Ort: Zentrum Karl der Grosse, Barockzimmer, 3. OG,
Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Referentin: Prof. Dr. Dörte Resch, <http://www.fhnw.ch/personen/doerte-resch>

Veranstalter: donna informatica, <http://donnainformatica.ch>, Kontakt event@donnainformatica.ch

donna informatica, die Fachgruppe für IT-Frauen in der Schweizer Informatik Gesellschaft SI, lädt ihre Mitglieder und alle interessierten Frauen und Männer zum monatlichen ca. einstündigen Fachvortrag mit Diskussion „Last Monday in Zürich“ ein.

ICT-Berufe sind mehr als Technik - wie man breites Interesse an ICT-Ausbildungen weckt!

Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) besteht ein akuter Fachkräftemangel, der sich noch deutlich zuspitzen dürfte. Gleichzeitig ist der Frauenanteil in dieser Branche tief. Bisher gelingt es der Branche offensichtlich nicht, das ungenutzte Potential an geeigneten Frauen auszuschöpfen. Dies liegt unter anderem daran, dass das Image der ICT für viele junge Frauen (und Männer) wenig attraktiv ist oder sie sich eine ICT-Ausbildung nicht zutrauen.

Ein Forschungsprojekt der FHNW ging deshalb der Frage nach, welche Vorstellungen über die ICT bestehen, warum diese für Frauen (und auch viele Männer) nicht interessant sind und wie das Image der ICT verändert werden müsste, damit es attraktiver wird. Im Projekt wurde erhoben, welche Vorstellungen die Zugänglichkeit zum Beruf erschweren. Auf dieser Basis wurden Handlungsempfehlungen für eine geschlechterintegrierte und damit attraktive Darstellung von ICT-Berufen erarbeitet, welche im Rahmen des Vortrags vorgestellt und anschliessend diskutiert werden können.

Dörte Resch, Prof. Dr. phil., ist Professorin für Human Resource Management und Organisational Behaviour an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz. Sie unterrichtet in Aus- und Weiterbildung, berät Organisationen und forscht im Bereich poststrukturalistische Organisationstheorien und deren Anwendung in den Bereichen Gender, Change und Human Resource Management. Zuvor war sie viele Jahre an der Universität St.Gallen (HSG) tätig, hatte eine Professur für Organisational Behaviour an der Fachhochschule Vorarlberg und war mehrere Jahre Personalleiterin bei IKEA.

Unkostenbeitrag:

Kostenlos für Mitglieder der Fachgruppe donna informatica, CHF 10.- für Studierende und Lernende, CHF 20.- für Mitglieder der Schweizer Informatik Gesellschaft und unterstützender Organisationen (bitte angeben), CHF 30.- für interessierte Frauen und Männer.

Anmeldung:

Die Platzanzahl ist beschränkt. Es wird unbedingt um An- und Abmeldung gebeten, möglichst bis spätestens eine Woche vor dem Event! Anmeldung unter <https://ticketfrog.ch/di-20170626>. Bitte Ticket zur Veranstaltung mitbringen.